

Beschluss Nr. 9

Bundeswehr an Schulen

Die GEW BERLIN lehnt Werbungsversuche der Bundeswehr und das Auftreten von Jugendoffizieren sowie das Verteilen von Werbematerial an den Berliner Bildungseinrichtungen ab und fordert ihre Mitglieder auf, hiergegen aufzutreten.

Die GEW BERLIN bezieht sich hierbei auf die Beschlüsse Nr. 6 der LDV vom 20./21.04.2010 und Nr. 384/09 und 099/10 des Hauptvorstandes der GEW. Sie fordert die kandidierenden Parteien auf, keinem Kooperationsabkommen mit der Bundeswehr zuzustimmen und dies im Wahlkampf offensiv zu vertreten.

Die GEW BERLIN unterstützt Kolleginnen und Kollegen bei ihrem Engagement für eine Schule ohne Bundeswehr durch Informations- und Aktionsmaterial, um auch den verstärkten Werberversuchen der Bundeswehr entgegenzutreten, die wegen der Aussetzung der Wehrpflicht und der sich abzeichnenden Rekrutierungsprobleme zu erwarten sind.

Darüber hinaus bietet die GEW BERLIN Antragsteller_innen zu entsprechenden Gesamt- bzw. Schulkonferenzbeschlüssen ihre Beratung an (u.a. über die GEW Geschäftsstelle, Bezirks- / Abteilungsleitungen und die AG Frieden).